

4. Januar 2014

Bad Orber Blättche Nr. 465

Seite 9



Von links: Prof. Dr. Karin Metzler-Müller, Vorsitzende „Freunde der Bad Orber Opern Akademie“, Michael Millard, bisher musikalischer Leiter nun hat er die Gesamtleitung inne, Gerhard Heim, Kuratoriumsvorsitzender, Kammer Sänger Carlos Krause, Stadtverordnetenvorsitzender Heinz Grüll, Kurdirektor Dr. Jörg Steinhardt.

## „Heiteres aus Oper und Operette“ Große Abschiedsgala für Carlos Krause

Bad Orb (ez). „Heiteres aus Oper und Operette“ war dieses Jahr auch die Abschiedsgala für Carlos Krause. Aus diesem Grund hatte Anke Eva Blumenthal, unter deren Gesamtleitung die schon traditionelle Veranstaltung der Opern Akademie erneut stand, vor allem Mitwirkende vergangener Produktionen eingeladen, sodass gleichzeitig ein kleiner Streifzug durch in Bad Orb von Krause inszenierte Opern auf die Bühne kam. Selbstverständlich war auch der Akademiechor unter der Leitung von Helmuth Smola mit von der Partie. Das Gala-Konzert vereinte ausstrahlungsstarke Künstler mit starken Stimmen und hoher Bühnenpräsenz. Moderator Rouwen Huther ist längst ein Publikumsliedling und war natürlich auch als Sänger aktiv. Und selbstverständlich

hörte man auch den Geehrten, und zwar auf einer alten Aufnahme der Gremi-Arie aus „Eugen Onegin“. Anke Eva Blumenthal begleitete gewohnt meisterlich auf dem Flügel. Das Konzert bot (nicht nur) ein Wiederhören mit musikalischen Leckerbissen aus den Opernproduktionen vergangener Jahre und gern gehörten Evergreens aus der Opernwelt. Der heiter-beschwingte Abend begeisterte das Publikum in der ausverkauften Konzerthalle nachhaltig, und so blieben die stehenden Ovationen, die natürlich vor allem auch dem scheidenden Intendanten galten, nicht aus. Bewegend war der Abschied von Carlos Krause (77), Main-Kinzig-Kulturpreisträger und Bad Orber Ehrenbürger, der 24 Jahre sein Publikum mit exzellenten Opern-Inszenierungen begeisterte.



Im Hintergrund: Moderator Rouwen Huther. „Feuerstrom der Reben“ - von Anke Eva Blumenthal - umgedichtet auf Carlos Krause - mit Wunderkerzen.  
Fotos: ez

„Keine langen Reden“ hatte er sich gewünscht, und so sagten Prof. Dr. Karin Metzler-Müller, Förderverein-Vorsitzende, Michael Millard, musikalischer Leiter, Gerhard Heim, Kuratoriumsvorsitzender, Stadtverordnetenvorsitzender Heinz Grüll und Kurdirektor Dr. Jörg Steinhardt einfach nur „DANKE!“ Michael Millard wird nun die musikalische Gesamtleitung übernehmen und Eric Biegel die Regie. Ein musikalische Knallbonbons zündete das Ensemble zum Abschluss mit Wunderkerzen und dem „Feuerstrom der Reben“,

den die Pianistin auf Carlos umgetextet hatte.